

# Ablaufplan

## Tag 1, 04.03.2024

- 11:00 Uhr Ankunft und Austausch
- 11:15 Uhr Begrüßung (*Solveig Lena Hansen*)
- 11:30 Uhr Keynote (*Marie-Luise Dierks*):  
„Gesundheitskompetenz zwischen  
Stärkung der Individuen und Ver-  
antwortung der Organisationen“
- 12:15 Uhr Murmelrunde  
(Moderation: *Paula Ladwig*)
- 12:30 Uhr Diskussion des Vortrags
- 13:15 Uhr Mittagspause (Mensa)
- 14:30 Uhr Kaffee
- 15:00 Uhr Studentische Vorträge  
**Panel I: Aufwachsen und Ausbilden**  
(Chair: *Stefanie Dreger*)  
**Panel II: Arbeit und Alltag**  
(Chair: *Lorraine Frisina-Doetter*)
- 18:00 Uhr Abendessen

## Tag 2, 05.03.2024

- 10:00 Uhr Ankunft und Austausch
- 10:15 Uhr Begrüßung (*Solveig Lena Hansen*)
- 10:30 Uhr Keynote (*Mark Schweda*):  
„Verantwortung im Gesundheits-  
kontext: Begriff und Probleme“
- 11:30 Uhr Murmelrunde  
(Moderation: *Louisa Reimer*)
- 11:45 Uhr Diskussion des Vortrags
- 12:30 Uhr Mittagspause (Mensa)
- 14:00 Uhr Kaffee
- 14:30 Uhr Fishbowl-Diskussion  
(Moderation: *Rasmus Bisanz*) mit  
Impulsen von *Sophia Goltz, Francis  
Osche* und *Himal Singh*
- 16:00 Uhr Abschluss der Tagung



**Veranstaltungsort**  
Fraunhofer MEVIS  
Max-von-Laue Str. 9  
28359 Bremen



© Fraunhofer MEVIS

**Universität Bremen**  
Institut für Public Health und  
Pflegeforschung  
Grazer Str. 2  
28359 Bremen

**Verantwortliche**  
PD Dr. Solveig Lena Hansen  
Tel. 0421 218-68634  
[www.uni-bremen.de/ipp](http://www.uni-bremen.de/ipp)

**Planungsgruppe**  
Luis Babin, Maike Behrens, Rasmus Bisanz,  
Fenja Brandes, Svenja von Engeln, Kerstin  
Flohr, Solveig Lena Hansen, Paula Ladwig, Lu  
Michelsen, Mathilda Prekel, Louisa Reimer

**Kontakt**  
[phethik@uni-bremen.de](mailto:phethik@uni-bremen.de)



Fachbereich 11  
Human- und Gesund-  
heitswissenschaften

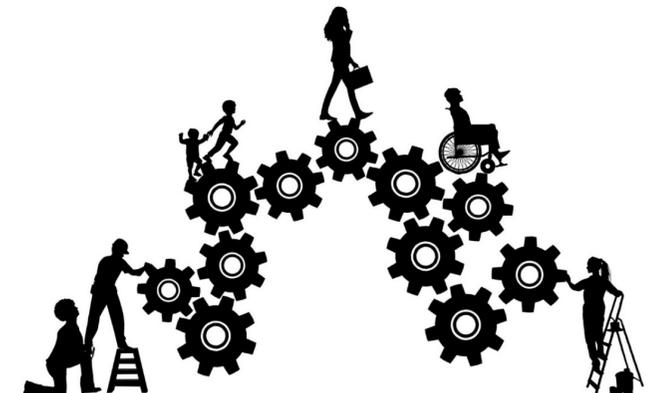


## Gesundheitskompetenz und öffentliche Institutionen

Welche Verantwortung tragen  
professionelle Akteur:innen?

Tagung von Studierenden für  
Studierende

4. & 5. März 2024



## Worum geht es?

Gesundheitskompetenz (Health Literacy) befähigt Menschen, Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen. Jedoch haben Bevölkerungsgruppen unterschiedliche Voraussetzungen, um gesundheitsrelevante Informationen zu erhalten, zu verstehen, zu bewerten und umzusetzen.

Öffentliche Institutionen wie Kindertagesstätten, Schulen, Krankenkassen und Arbeitsstätten können durch Gesundheitsinformationen, Interventionen und Präventionsangebote dazu beitragen, das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen zu fördern.

**Welche Verantwortung tragen professionelle Akteur:innen öffentlicher Institutionen für die Stärkung von Gesundheitskompetenz?  
Wie kann die Übernahme von Verantwortung in der Praxis aussehen?**

Diese Fragen sollen auf unserer Tagung anhand der Lebensphasen: „Aufwachsen und Ausbilden“ sowie „Arbeit und Alltag“ diskutiert werden.

## Lehr-Lern-Kontext

Studierende planen im Seminar "Open Space Public Health Ethik" unter der Betreuung von PD Dr. Solveig Lena Hansen die Tagung. Sie führen gemeinsam alle Schritte der Tagung durch.

Finanziert wird die Tagung von SKILL-UB (Studierendenzentriert, kollaborativ, innovativ Lehren und Lernen an der Universität Bremen), einem geförderten Projekt der Stiftung Innovation in der Hochschullehre.



Stiftung  
Innovation in der  
Hochschullehre

## Keynotes



**Prof. Dr. Marie-Luise Dierks**

„Gesundheitskompetenz zwischen Stärkung der Individuen und Verantwortung der Organisationen“

© Marie-Luise Dierks

Leiterin des Forschungsschwerpunktes  
Patientenorientierung und Gesundheitsbildung,  
Medizinische Hochschule Hannover



**Prof. Dr. Mark Schweda**

„Verantwortung im Gesundheitskontext: Begriff und Probleme“

© Bonnie Bartusch

Leiter der Abteilung für Ethik in der Medizin,  
Department für Versorgungsforschung, Universität  
Oldenburg

## Studentische Vorträge

**Panel I: Aufwachsen und Ausbilden**  
**Chair: Dr. Stefanie Dreger (Bremen)**

**Annika Witten (Oldenburg):**

Gender in the Making. Ein Überblick zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von Hebammen

**Kerstin Flohr (Bremen):**

Verantwortungsübernahme zur Förderung der Gesundheitskompetenz von Bremer Schüler\*innen

**Linn Renner (Bremen) & Merle Noll (Bremen):**

Sexualität Salutogenese Medien – **SeSaM** öffne dich? Die Rolle außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit in der Stärkung sexueller Gesundheitskompetenz

**Panel II: Arbeit und Alltag**

**Chair: Dr. Lorraine Frisina-Doetter (Bremen)**

**Himal Singh (Bremen):**

Förderung von Gesundheitskompetenz im Setting der beruflichen Wiedereingliederung: Möglichkeiten und Herausforderungen

**Svenja Jeschonnek (Bielefeld):**

Planetary Health und Gesundheitskompetenz bei Ergotherapeut\*innen

**Christoph Schneider (München):**

Gesundheitskompetenz als ethische Pflicht? Ein erwünschter Dialog zwischen Pflege und Seelsorge

